



Jetzt handeln – frühe Bildung darf nicht weiter aufgeschoben werden!

Seit Monaten kündigt die Landesregierung Sachsen-Anhalt ein neues Kita-Gesetz an. Geschehen ist: nichts.

Bis heute gibt es keine Lösung in Sachsen-Anhalt. Dieses politische Zögern ist nicht länger hinnehmbar.

Die Folgen sind gravierend:

Ohne klare gesetzliche Perspektive wird die Fachkräftesicherung in den Kitas massiv gefährdet – und das trotz sinkender Kinderzahlen. Gute frühkindliche Bildung braucht Verlässlichkeit, Planungssicherheit und politische Verantwortung. Genau daran fehlt es derzeit.

Deshalb macht die Kita-Initiative jetzt Druck.

Mit einem offenen Brief fordern wir die Landesregierung unmissverständlich auf, ihrer Verantwortung endlich gerecht zu werden und verbindliche Lösungen für Sachsen-Anhalt zu präsentieren.

Dafür brauchen wir breite Unterstützung.

Ob pädagogische Fachkraft, Elternteil, Trägervertretung oder engagierte Bürgerin bzw. engagierter Bürger: **Jede Stimme erhöht den Druck. Jede Unterschrift zählt.**

So können Sie den offenen Brief unterstützen:

- Senden Sie bis **25.01.2026** eine E-Mail an claudia.huellmann@awo-sachsenanhalt.de mit Ihrem **Namen** und Ihrer **Rolle** (z. B. Mutter, Erzieher, Fachberaterin, Großvater).
- Oder zeichnen Sie den offenen Brief online über die Homepage der **Kita-Initiative**:



- Über folgenden Link, kommen Sie auf die Seite der Kitainitiative
<https://initiativekita.de/2026/01/11/liebe-kita-leitungen-liebe-traegervertreterinnen/>
-

Frühe Bildung ist kein Randthema.

Sie ist eine gesellschaftliche Pflichtaufgabe.

Jetzt ist der Moment, Haltung zu zeigen und politisches Handeln einzufordern.